



Gebietsbetreuer auf der Landesgartenschau

Beitrag

Zum Abschluss der Landesgartenschau in Ingolstadt präsentierten sich die Bayerischen Gebietsbetreuer am Stand des Bayerischen Umweltministeriums. Hier informierten sie umfassend über ihre vielseitige Arbeit, die sie mittlerweile in rund 60 besonders bedeutsamen Naturräumen in ganz Bayern leisten. Mit dabei aus dem Landkreis Traunstein waren Magdalena Bahr, Gebietsbetreuerin Achental, sowie Dirk Alfermann, Gebietsbetreuer Chiemsee. Als Bezirkssprecher der oberbayerischen Gebietsbetreuer war Dirk Alfermann maßgeblich an der Organisation des Auftritts beteiligt. Bei schönstem Spätsommerwetter war der Stand an beiden Tagen gut besucht und neben zahlreichen Tierpräparaten, die von den Besuchern mit großem Interesse bestaunt wurden, gab es verschiedene Bastel- und Malangebote für Kinder. „Rundum war unsere Teilnahme ein großer Erfolg“, so Alfermann. „In zahlreichen Gesprächen konnten wir den Besuchern unsere Arbeit näher vorstellen.“ Bei der nächsten Landesgartenschau 2023 in Freyung werden die Bayerischen Gebietsbetreuer ganz nach ihrem Motto „Naturschutz. Für Dich. Vor Ort.“ wieder mit dabei sein.

Bericht und Foto: Landratsamt Traunstein – Dirk Alfermann (2. von rechts) zusammen mit der Gebietsbetreuerin „Weltenburger Enge“, Franziska Jäger (2. von links) und der Kollegin bzw. dem Kollegen der „Sandmagerrasen-Schutzgebiete bei Erlangen“, Wiebkea Bromisch und Stefan Mümmmler.



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Gebietsbetreuer
4. Ingolstadt
5. München-Oberbayern
6. Traunstein